

Niederschrift

zur 34. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 07.12.2011	18:00- 20:00 Uhr	Hotel Kaiserhof " Raum Fontane" Friedrich-Engels-Str. 1a

Anwesenheit

Vorsitz

Gerold Sachse ,

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Monika Fiedler , Maria Meinel bis 19.45 Uhr, Stephan Wende Vertretung für Herrn Jurik Stiller,

CDU-Fraktion

Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Roland Schulze , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Lothar Hoffrichter , Reinhard Ksink ,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst ,

Verwaltung

Christoph Malcher , Anke Marggraf , Jürgen Roch , Dr. Ingo Wetter ,

Gäste

Sonnhild Beczkowski Städtischer Betriebshof, Dr. Thomas Buhl Wohnungswirtschaft GmbH, Mathias Hellmann schwapp, Markus Hoffmann Stadtforst, Susanne Müller schwapp, Uwe Stemmler MOZ, Vanadis Ulbricht Spreebote, Hans-Peter Wedel funfitness,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Jurik Stiller entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und die Gäste recht herzlich zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest. Es sind 13 Mitglieder des Hauptausschusses und der Bürgermeister anwesend.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 33. Sitzung vom 02.11.2011

Der Vorsitzende dankt Frau Goldboom ausdrücklich für die Anfertigung der Niederschrift, für die sie eingesprungen war, obwohl sie an der Sitzung gar nicht teilgenommen hatte. Er hofft, dass es der Verwaltung für die Zukunft gelingt, die technischen Unzulänglichkeiten zu beheben. Er merkt weiterhin an, dass diverse Anlagen, die zum Protokoll erstellt werden sollten, immer noch nicht im System eingestellt sind. Dies sind u.a. die „Präsentation des Stadforstes“, das „Zukunftskonzept der Stadtbibliothek“ und die „Förderung der Wohlfahrtspflege 2012“.

Zur Niederschrift gibt es keine weiteren Ergänzungen, Hinweise etc.

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

TOP 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 6.1 Städtischer Betriebshof Fürstenwalde- Kommunaler Eigenbetrieb- Halbjahresbericht 2011 5/396

Den Mitgliedern liegt der Halbjahresbericht 2011 vor. Das Wort wird der Werkleiterin, Frau Beckowski, erteilt. Sie erläutert, dass sich der Planansatz der Umsatzerlöse zum Vorjahr um 254.200 Euro erhöht hat. Der Stand der Umsatzerlöse per 30.6.2011 weist eine Erhöhung um ca. 2,2% auf. Der größte Anteil der Umsatzerlöse wurde durch notwendige umfangreiche Baumschnittmaßnahmen sowie Straßenreparaturen erzielt. Der Personalkostenaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht. Der Halbjahresbericht weist Umsatzerlöse in Höhe von 686.600 Euro aus. Nach Abzug der sonstigen Steuern wird zum 30.6.2011 ein vorläufiger Gewinn von 4.200 Euro ausgewiesen.

Kenntnisnahme

TOP 6.2 Satzung über die Reinigung von Straßen der Stadt Fürstenwalde/Spree und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) 5/397

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Wetter die Drucksache kurz vorzustellen. Dieser berichtet, dass die gegenwärtig geltenden Satzungen wegen einer Änderung des brandenburgischen Straßengesetzes sowie der Heranziehung der Hinterliegergrundstücke zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren erneut überarbeitet werden mussten.

Beschlussvorschlag:

Die der Drucksache beiliegende Satzung über die Reinigung von Straßen der Stadt Fürstenwalde/ Spree und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird beschlossen.

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.3 Wirtschaftsplan Stadtforst Fürstenwalde - Kommunaler Eigenbetrieb für 2012 5/395

Da der Stadtforstdirektor, Herr Weber, sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat, steht Herr Hoffmann vom Stadtforst für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung. Von Seiten der Mitglieder besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan 2012 für den Stadtforst Fürstenwalde – Kommunaler Eigenbetrieb.

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.4 Satzung der Stadt Fürstenwalde/ Spree über die Erhebung von Benutzungs- und Bestattungsgebühren auf den Friedhöfen der Stadt Fürstenwalde/ Spree (Friedhofsgebührensatzung) 5/394

Dem Fachbereichsleiter, Herrn Dr. Wetter, wird das Wort erteilt. Er berichtet, dass die Friedhofsgebührensatzung nach KAG erstellt wurde. Diese Satzungen sind regelmäßig zu überprüfen und kostendeckend zu kalkulieren. Hauptsächlich sind gestiegene Tarife, Energiepreise, Entsorgungskosten und ein Wandel in der Bestattungsart verantwortlich für die notwendige Anpassung der Friedhofsgebühren.

Frau Wagner appelliert in diesem Zusammenhang an alle Fraktionen, sich intensiv mit den Kosten auseinander zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die der Drucksache beiliegende Satzung über die Erhebung von Benutzungs- und Bestattungsgebühren auf den Friedhöfen der Stadt Fürstenwalde/Spree wird beschlossen.

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.5 Beschluss über die Betreuung eines Fitnessstudios im Schwapp 5/399

Den Mitgliedern liegt zu diesem Tagesordnungspunkt das Konzept zur Eigenbetreuung des Fitnessstudios und ein erstes Angebot für die Geräte von der Firma ERGO-Fit vor.

Der Bürgermeister stellt anhand einer Präsentation das Konzept vor. Die Stadt möchte im nächsten Jahr das Fitness-Center selbst betreiben. Der Vertrag mit dem Herrn Wedel läuft aus. Eine Ausschreibung hat keinen neuen Anbieter gebracht. Er führt aus, dass eine Anbindung an das städtische Sport- und Spaßbad viele Synergieeffekte ergeben würden, da das Schwapp selbst bereits ein breites Angebot im Reha- und Präventionssport im Nassbereich hat. Mit 70 Kursen wurde 2003 gestartet und 2010 bereits 1200 Kurse angeboten. Bei einer Eigenbetreuung liegt ein Schwerpunkt der zukünftigen Entwicklung auf die Erweiterung des Reha- und Präventionssports. Die erforderlichen Geräte für die Betreuung des Fitnessstudios werden unter dem Aspekt der Durchführung des Reha- und Präventionssports ausgewählt. Auch soll es mehr Flexibilität für Neukunden geben (Tagesnutzungen, 10er Karten, Monats- und Jahresverträge).

Nach einer ausführlichen Diskussion bringt der Vorsitzende die Beratungsdrucksache zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Betreibung des Fitnesscenters durch die Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunalen Eigenbetrieb zum 01.06.2012.

Zustimmung Ja 10 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Sitzungsplan 2012

Dem Sitzungsplan wird mit der Änderung zugestimmt, zusätzlich am 11.7.2012 eine Hauptausschusssitzung mit aufzunehmen.

Zustimmung mit Änderung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Antrag der Fraktion DIE LINKE "Parksituation vor dem Ärztehaus Nord zügig verbessern"

Herr Wende erläutert den Antrag zur Parksituation vor dem Ärztehaus Nord. Diese stellt seit Jahren ein Problem dar. Es fehlen Parkplätze und die Situation wird durch Privat- und Firmenfahrzeuge im Haus ansässiger Pflegedienste noch verschlechtert. Es geht darum, vor allem Kundenparkplätze auszuweisen. Es wird der Vorschlag unterbreitet, den öffentlichen Straßenraum, genutzt als Parkraum, zur Bewirtschaftung an die Gesundheitszentrum-Verwaltungsgesellschaft mbH zu übergeben.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Verwaltung den Antrag wohlwollend zur Kenntnis genommen hat. Die Fläche vor dem Ärztehaus gehört aber der Stadt und eine öffentlich gewidmete Fläche kann nicht einem privaten Träger zur Betreibung übergeben werden. Hier muss geprüft werden, inwieweit die Stadt auf dieser Fläche Kurzzeitparkzonen einrichten kann. Auch ist das Gespräch mit den dort ansässigen Pflegediensten zu suchen. Über den weiteren Verlauf und die Verfahrensweise wird der Bürgermeister informieren.

Kenntnisnahme

TOP 9 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 10 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Abg. Fiedler erkundigt sich nach der Fertigstellung des P+R Parkplatzes, worauf die Verwaltung antwortet, dass am 8.12.2011 die formelle Endabnahme erfolgt.

Abg. Ksinn spricht die schlechte Qualität der Straßen, insbesondere der Langewahler Straße und der Dr.-W.-Külz-Straße, an.

Der Bürgermeister antwortet, dass dort nur eine Oberflächenbehandlung vorgenommen wurde und als Übergangslösung angedacht ist. In den kommenden Jahren werden diese Straßen von Grund auf saniert.

Abg. Fiedler fragt zum Sachstand Ostumgehung nach.

Herr Roch antwortet, dass der Abschnitt zwischen der Autobahnabfahrt Ost bis nach Alt Golm noch saniert werden muss. Da die Bauarbeiten in den Wintermonaten eingestellt werden, wird sich die Baumaßnahme bis in das Jahr 2012 hinziehen.

Herr Wende fragt nach, wo und wie sich die Bürger gegen die Pläne zum Bau eines Atomkraftwerkes in Polen zur Wehr setzen können und ob die Protestschreiben von Privatpersonen gegen dieses Projekt durch das Bürgerbüro der Stadt entgegengenommen werden könnten.

Herr Hengst antwortet, dass dies mehr ein emotionaler Protest ist. Das Land Brandenburg hat sich offensichtlich und offensiv gegen das Bauvorhaben ausgesprochen. Zusätzlich kann aber jeder Bürger Protestschreiben in der Verwaltung abgeben; diese werden dann an die dafür zuständige Stelle weitergeleitet – aber dieser Protest wird die polnische Seite nicht beeindrucken.

TOP 11 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Die Niederschrift der 34. Sitzung des Hauptausschusses umfasst 5 Seiten.

Gerold Sachse

Anke Marggraf

Vorsitzender

Schriftführer